

Ausbildung zum/zur Family Support® Elterntrainer/in Training für liebevolle Erziehung



Family Support® Elterntrainer/in

Family Support® ist ein integratives Aus- und Weiterbildungsprogramm zur Ausbildung von Elterntrainer/innen, die Familien professionell unterstützen.

Ziel

Family Support® Trainer für liebevolle Erziehung schulen und unterstützen Eltern in ihren erzieherischen Fähigkeiten. Sie bieten ihnen konkrete und leicht umsetzbare Strategien an. So können Eltern eine liebevolle Beziehung zu ihren Kindern aufbauen und Verhaltensauffälligkeiten rechtzeitig entgegenwirken. Die Methoden selbst gestalten sich konkret und sind leicht in die Praxis umsetzbar.

Nutzen

Nach Ihrer Ausbildung verfügen Sie über die notwendige inhaltlich/fachliche, methodische sowie praktische Erziehungskompetenz, um Elterntrainingsvorträge und -kurse selbstständig durchführen zu können.

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an

- Personen, die als Trainer neue Tätigkeitsfelder erschließen möchten (Familie, Kinder)
- Kinderärzte
- Kindergartenpädagogen
- Betreuungs- und Bezugspersonen von Kindern
- Volksschullehrer und Erzieher
- Trainer, die Eltern Unterstützung/Information in der liebevollen Erziehung anbieten möchten
- Interessierte Menschen, die in ein neues Tätigkeitsfeld einsteigen möchten
- Interessierte Eltern

Voraussetzungen

- Mindestalter von 26 Jahren (Richtwert, kann in Einzelfällen auch unterschritten werden)
- Bereitschaft zur Teilnahme an Peergroups zwischen den Terminen
- Bereitschaft zum selbstständigen Studium von Fachliteratur

Lehrgang

Der Lehrgang umfasst 120 Stunden inklusive 32 Stunden Selbststudium und zwei Supervisionsabenden.

Inhalte

- Module, in denen fachliches Hintergrundwissen erarbeitet wird: Entwicklungspsychologie der Lebensspanne, Therapieschulen (Verhaltenstherapie, Familientherapie), Grundlagen der Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Gesprächsführung, Zielarbeit, Fragetechniken: Methodentraining (Hausaufgaben, Rollenspiel, Übungen, rationale Verhaltensbeobachtung)
- Module zum Aufbau kompetenten Erziehungsverhaltens (praktisches Elterntraining): Meine Familie und ich, Was ist liebevolle Erziehung?, Ursachen von Verhaltensproblemen, fördern und stärken, Verhalten ändern, Tipps und Tricks für Familien
- Vertiefungsmodule: Säuglinge, Kleinkinder, Kindergarten, einflussnehmende Faktoren auf die Erziehung
- Literaturstudium: Ausgewählte Literatur zu den einzelnen Modulen, Fachartikel



- Supervision: Besprechen von Fallbeispielen, Kommunikation mit den Eltern, Themen und Fragen der Kursteilnehmer
- Entwicklungspsychologie I und II: Körperliche, kognitive, sprachliche und persönlichkeitspsychologische Entwicklung (Emotionen, Sozialverhalten, Moralverhalten, Einstellungen, Werthaltungen, Interessen), Bindungsverhalten, Entwicklung des Selbstvertrauens, Denkentwicklung, Selbstkonzeptentwicklung, Entwicklung des Spiels
- Grundlagen der Verhaltenstherapie, Familientherapie: Geschichte, Hintergrund, Menschenbild und Arbeitsweise in den unterschiedlichen Therapieschulen
- Grundlagen der Kinder- und Jugendpsychiatrie: Grundlagen der Sozialpsychiatrie, Störungen des Sozialverhaltens
- Gesprächsführung und Zielarbeit: Aufbau einer positiven Beziehung zu den Eltern, verbale und nonverbale Aspekte der Gesprächsführung im Begleitungsprozess
- Spezielle Themen Säuglinge: Schlafen, Förderung der Entwicklung von Babys, Schreien, Fremdeln/Trennungsangst
- Spezielle Themen Kleinkinder: Sauberkeitserziehung, Schlafprobleme, Wutanfälle, selbstständiges Essen, Sprachentwicklung, Weglaufen, Ungehorsam, Anderen Weh tun, Jammern, Teilen
- Spezielle Themen Kindergarten: Trennungsängste, Kinder bei Tisch, Ungehorsam, Gäste, aggressives Verhalten, Alpträume, Aufräumen, ständiges Stören, Autofahren, Einkaufen
- Spezielle Themen Einflussnehmende Faktoren auf die Erziehung: Stress und Elternschaft, Unterstützung des Partners, Sicherheit im Haushalt, Elternschaft, Wie Sie Ihr Kind auf ein neues Baby vorbereiten, Depressionen nach der Geburt

Methodik/Didaktik

- Interaktiver Vortrag
- Gruppenarbeit
- Adäquater Medieneinsatz
- Arbeitsblätter und Checklisten
- Feedback, Selbstkontrolle und Selbstbetreuung
- Diskussionen und Besprechungen, Aufarbeitung von praktischen Übungen in der Teilnehmergruppe

Prüfung und Abschluss

Die Ausbildung schließt nach Bestehen des Abschlusstestings mit einem WIFI-Diplom zum „Family-Support®-Trainer/in für liebevolle Erziehung“ ab. Um das Diplom zu erhalten, ist eine Anwesenheit von 80 % nötig.

Im Anschluss an die Ausbildung werden jährliche Fortbildungen bzw. Supervisionen für die Trainer angeboten.

Trainerteam

- Iris van den Hoeven, BA
- MMag. Flora Papanthimou

Organisatorische Details

Finden Sie unter: tirol.wifi.at/familysupport

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des WIFI Tirol, nachzulesen im WIFI- Kursbuch oder unter www.tirol.wifi.at/agb

Informationen zum Thema Förderungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.tirol.wifi.at/foerderungen

Ihre Ansprechpartnerin

WIFI der Wirtschaftskammer Tirol
Egger-Lienz-Straße 116, 6020 Innsbruck

Marion Gatscher
t: 05 90 90 5-7255
e: marion.gatscher@wktirol.at

Das WIFI erfüllt seit 1995 die jeweils höchsten Qualitätskriterien im Bildungsbereich.

Stand: Juni 2017



Um eine gute Lesbarkeit der WIFI-Informationen zu gewährleisten, wird für Berufe, Zielgruppen und Personen eine geschlechtsneutrale Form gewählt.

